

Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZIG)
Kultur-, Sozial-, und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Humboldt-Universität zu Berlin

Konzeption und Organisation

Elahe Haschemi Yekani, Gabriele Jähner, Julia B. Köhne,
Dorothea Löbbermann, Beatrice Michaelis,
Julia Roth, Simon Strick

Kontakt

Gabriele Jähner
Telefon +49 (0)30 2093-46201/46200
ztg-sekretariat@gender.hu-berlin.de

Termin

Donnerstag, 19. Januar 2017 bis
Samstag, 21. Januar 2017

Veranstaltungsort

19. Januar 2017
ICI Berlin
Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin
+49 (0)30 473 7291 10

20./21. Januar 2017

Humboldt-Universität zu Berlin
Senatssaal
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Gender „als wissensgenerierende und (wissens)kritische Kategorie“ (Dietze/Hark 2006) ist eine Kategorie in Bewegung. Die erste und zweite ‚Welle‘ des Feminismus waren stark von binären Geschlechterbildern geprägt und entwarfen transgressive Weiblichkeitsbilder als notwendige Gegenstrategien zur Dämonisierung, Abwertung und Ausblendung des Weiblichen unter der männlichen Herrschaft. In der Folge verunsicherten Interventionen von Feministinnen von Color, postkoloniale Perspektiven und queere Kritiken die Einheitlichkeit der Kategorie ‚Geschlecht‘ fundamental. Sie machten für die Gender Studies die Notwendigkeit deutlich, Allianzen mit weiteren macht- und herrschaftskritischen Erkenntnisperspektiven zu suchen und vor allem auch die eigenen Ausschlüsse und Hegemonietendenzen zu reflektieren, um den Sexismus auf ein orientalisches ‚Anderes‘ projiziert wird, um den eigenen Kontext als emanzipiert darzustellen. Eine (Selbst-)Kritik solcher „occidental exceptionalisms“, die zentral über Geschlechterverhältnisse funktionieren, erfordert Ansätze zur Dekolonisierung der Kategorie ‚Gender‘ selbst.

Diese Beispiele verweisen auf die große Bandbreite einer Diskussion von Gender und/als Hegemoniekritik, welche die zu Ehren von Gabriele Dietze und Dorothea Dornhof geplante Konferenz anstrebt. Mit besonderem Augenmerk auf den wachsenden Ungleichheiten unter gegenwärtigen neoliberalen Bedingungen sollen in den Beiträgen Genealogien, Konkurrenzen, Transformationen und innere Spannungen von Gender als hegemoniekritischer Kategorie in den Fokus genommen werden.

ICI Berlin

13:30 Grußworte
Christoph Holzhey, Beate Binder, Christina von Broun

14:00 **Panel I: Kompliz_innen / Kollaborationen**
Claudia Brunner: *Feminismus (un)kompliziert*
Sabine Hark: *Was ist Kritik? Über Dissidenz und Partizipation*
Jana Husmann: *Gender hegemonial – Chancen von Streitkultur*
Moderation: Stefanie von Schnurbein

16:00 Pause

16:30 **Panel II: Pop / Kultur**
Lisa Kuppler: *Hard-Boiled Woman Revisited – Jessica Jones im Marvel Cinematic Universe*
Julie Miess: *All Tomorrow's Monsters*
Marietta Kesting: *Goldene Zitronen – Race, Klasse und Gender in Beyoncé's „Lemonade“*
Moderation: Eva Boessenberg

18:30 Pause

18:45 **Vortrag**
Elahe Haschemi Yekani und Beatrice Michaelis:
Partners in Crime. Von queerer Intersektionalität zu ethischem Begehren

Anschließend Empfang, Tingeltangel und Musik mit
Julia Roth & Julie Miess

Humboldt-Universität zu Berlin: Senatssaal

9:00 Kaffee/Konferenzbüro

9:30 **Panel III: Ästhetiken / Artefakte**
Julia B. Köhne: *Das schillernde Geschlecht des Genies. Geniologie um 1900*
Božena Chahuj: *Kunst als Erinnerung und Provokation*
Kathrin Peters: *Fakten, Fantasien – Über Liebe reden*
Moderation: Claudia Bruns

11:30 Pause

12:00 Grußwort Volker Hess
Videobotschaften
Lisa Kuppler, Dorothea Löbbermann, Annette Schlichter,
Kirsten Twellbeck, Michael Wachholz:
A Mad Tea-Party – Gaby Dietzes Doktoranden-
kolloquium erinnert sich
Moderation: Gabriele Jähner

13:00 Mittagspause

14:30 **Panel IV: Solidaritäten / Bewegungen**
Nana Adusei-Poku: *The God and the Italian Artist – Kanye West's and Vanessa Beecroft's Collaboration*
Karin Esders & Carsten Junker: *Gaby Dietze in Bewegung*
Alanna Lockward: *Letters as Lifesavers. Redefining Solidarity Between Feminisms*
Moderation: Ina Kerner

16:30 Pause

17:00 **Panel V: Dämoninnen / Mörderinnen**
Konstanze Hanitzsch: *„Pure Vernunft darf niemals siegen“ – Hexerei, Magie und der neue Materialismus*
Kathleen Heft: *Die Ossifizierung des Kindsmords*
Moderation: Simon Strick

18:00 Pause

18:15 **Talkrunde mit**
Gaby Dietze und Dorothea Dornhof
Moderation: Anson Koch-Rein

Anschließend gemeinsames Abendessen

Humboldt-Universität zu Berlin: Senatssaal

9:30 **Panel VI: Interdependenzen / Dekolonialisierungen**
Christina Patterson: *Zwischen den Zeiten – Vom Bauernstand zum Wiltenstand*
Katharina Wolgenbach: *Antikategoriale Intersektionalitätsansätze*
Manuela Boatcă: *Interdependente Alternativen zum akademischen Wahr- und Trübsinn – Das Beispiel des Okzi-Däners*
Moderation: Isabell Lorey

11:45 Pause

12:15 **Lesung**
Thea Dorn: *Portrait der Wissenschaftlerin als Lektorin*

13:00 Mittagspause

14:00 **Panel VII: Feminismen / Hegemoniekritik**
Andrea Maihofer: *Säkularismus und feministische Hegemonie(kritik)*
Kirstin Merlitsch: *Queer-Intersektionale Lust am Denken. Denken im Gefüge von Hegemonie(kritik) und kreativer Neugier*
Käthe von Bose: *Praktiken der Exklusivität erforschen – Zu einer hegemonie(kritischen) Methodologie*
Moderation: Kerstin Palm

16:00 Farewell



Hartgesotten Hegemonie- kritisch

SYMPOSIUM ZU EHREN VON

GABRIELE UND DOROTHEA
DIETZE DORNHOF

19. – 21. JANUAR 2017
ICI Berlin / Humboldt-Universität